

VP.-Inspektion Pankow

[17.6.1953]

L a g e f i l m07.20 Uhr

Kommissar Breitkreuz, Bergmann Borsig, teilt mit, daß sich die Arbeiter der Bau Union von Bergmann Borsig vor dem Werk versammelt haben und Richtung Strausberger Platz marschieren wollen.

Stärke 126 Personen.

08.15 Uhr

Bauarbeiter des Hufeland-Krankenhauses haben ihre Baustellen verlassen und fahren mit der S-Bahn Richtung Stadt. Bauarbeiter der Baustelle Mühlenstr./Ecke Florastr. (ca. 80 Personen) haben die Arbeitsstelle verlassen und fahren mit der S-Bahn [nach, d.Vf.] Berlin Mitte.

08.30 Uhr Durchsage des Op.-Stabes PdVP

Ab sofort ist die Sektorengrenze für Ein- und Ausfahrten sämtlicher KB Fahrzeuge gesperrt.

09.30 Uhr

Menschenansammlung von ca. 40 Personen, worunter sich Provokateure befinden, die die Entfernung von Transparenten über Karl Marx und die Weltfestspiele fordern, andernfalls wollten sie den Betrieb stürmen.

09.35 Uhr

Betriebsleiter von VHZ Schrott Granitzstr. meldet, daß Belegschaft den Betrieb verlassen hat. Gen. Eisler und Ebert waren im Betrieb, konnten jedoch die Belegschaft von der Arbeitsniederlegung nicht zurückhalten. Arbeiter der Plätze DHZ Kohle in der Granitzstr. und Schulzestr. legten die Arbeit nieder und verließen ihren Betrieb.

09.45 Uhr

Versammlung im Betrieb Bergmann Borsig, ca. 2.000 Personen. Grundorganisation des Betriebes schaltet sich ein.

09.50 Uhr

Ca. 30 Bahnarbeiter der Baustelle Blankenburg versammeln sich und demonstrieren in Richtung Stadt.

10.00 Uhr

HO Lebensmittel Pankow meldet, daß Verkaufsstelle Granitzstr. von Personen aufgefordert wurde, bis 12.00 Uhr zu schließen, andernfalls die Verkaufsstelle demoliert wird.

Dieselbe Nachricht erfolgte vom Schloßkrug Berlin-Buch.

10.05 Uhr

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

NEF 38 an der Ostsee-/Greifswalderstr. von randalierenden Arbeitern umgeworfen. Besatzung wurde aufgefordert, mit zu demonstrieren. Besatzung konnte sich aus der Lage befreien und mit ruhigen Arbeitern den Wagen wieder aufstellen. Funkverkehr war gestört.

10.15 Uhr

Kreisleitung der SED Pankow teilt mit:

daß ca. 6.000 Hennigsdorfer Arbeiter nach Berlin unterwegs sind.

11.00 Uhr

Gruppe von ca. 50 Arbeiter [*sic!*] in Richtung S-Bahn Wollankstr. Laut Mitteilung der Bevölkerung sollen die S-Bahnhöfe Wollankstr. und Schönholz gesperrt sein.

11.30 Uhr

Um 11.15 Uhr wurde gemeldet, daß auch der Omnibusverkehr seit ca. 1 Std. eingestellt ist.

11.35 Uhr Durchsage Op.-Stab PdVP

Demonstranten haben die Fahne vom Brandenburger Tor heruntergerissen und bewegen sich Richtung Marx-Engels-Platz. Es muß verhindert werden, daß Demonstranten in die VP.-Reviere eindringen. Warnschüsse können abgegeben werden.

11.40 Uhr

Polnische Mission teilt mit, daß von ihrer Seite in Erfahrung gebracht werden konnte, daß eine Demonstration vor der poln. Mission vorbereitet wird. Es wird um entsprechende Gegenmaßnahmen gebeten.

11.45 Uhr

BVG teilt mit, daß der Gegner z. Zt. mit folgender Parole arbeitet: Die Bevölkerung soll sämtliche Lebensmittel in den Geschäften sofort aufkaufen.

12.30 Uhr

Die Belegschaft von Bergmann Borsig, ca. 2.000 Mann, bereiten eine Demonstration nach Berlin vor.

12.45 Uhr

Menschenansammlung von ca. 80 Personen in Pankow, Breitestr./Berliner Str. hindern die Straßenbahn Linie 49 an der Weiterfahrt in Richtung Berlin.

12.50 Uhr

Hamstereinkäufe in den Pankower Geschäften und Menschenansammlungen ca. 100 Personen in Pankow, Berliner Str.

12.55 Uhr

Belegschaft Bergmann Borsig hat beschlossen, nicht zu arbeiten und zu demonstrieren. In ca. einer halben Stunde werden die Demonstranten das Werk verlassen.

13.15 Uhr

AKW Unterkunft am KP 8 von Westberliner Rowdies demoliert.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

13.25 Uhr

Von Westberliner Rowdies wurde das Sektorenschild am Bahnhof Wilhelmsruh entfernt. Republikflüchtige Personen aus dem Lager Flottenstr. bewegen sich in Richtung demokr. Sektor. Angehörige des AKW befinden sich auf Rev. 280.

13.30 Uhr

Stützpunkt IV meldet starke Menschenansammlungen vor der Unterkunft. Auf Anordnung des Op.-Stab von B-Kdo I geräumt. Personen beschädigen anschließend Unterkunft.

13.58 Uhr

Demonstrationszug von ca. 500 Personen in Schönholz, Germanenstr.

14.05 Uhr

Konsum Kiosk in der Wollankstr. vor der Schulzestr. von einer 60 Personen starken Gruppe zerstört.

14.25 Uhr

Demonstrationszug von 500-600 Personen begeben sich unter der Losung „Freiheit - Weg mit der Sektorengrenze“ aus Wilhelmsruh kommend in Richtung Berlin.

Demonstrationszug von 600-700 Personen aus dem Westsektor kommend über Wilhelmsruher Damm in den demokr. Sektor begibt.

Stummpolizei mit 1 Bereitschaftswagen und 2 Funkwagen an der Sektorengrenze aufgefahren.

14.55 Uhr

Durch Informationen des Gen. Gesche, SED Kreisleitung PK., wird schriftlich mitgeteilt, daß ein großer Teil des BVG Personals vom Straßenbhf. Nordend an dem sogenannten Streik nicht interessiert ist. Einige Provokateure, die Einlaß in den Bhf. finden wollten, wurden zurückgewiesen. Gen. G., VEB Garbaty, teilt mit, daß von Seiten der Betriebsleitung der Belegschaft bekanntgegeben wurde [unvollständig], da nach vorangegangener heftiger Diskussion eine Weiterführung der Arbeit nicht mehr möglich war.

15.10 Uhr

Demonstrationszug Bergmann Borsig an Rathaus Pankow vorbei, Mühlenstr. Richtung Berlin. Durchgegeben: Schliebener, SED Kreisleitung.

Durch Sprechchöre werden die Arbeiter aufgefordert, mit zu demonstrieren.

15.30 Uhr

Wollankstr. 102 durch Einsatzgruppe gesäubert. Jedoch erneut starke Ansammlungen.

15.35 Uhr

Im Bezirk Blankenburg tauchen vereinzelt Rowdies auf. Besonders in den Kleingärten. Volkseigenes Gut Blankenfelde wird die Arbeit niedergelegt, wenn sie nicht sofort Brot erhalten. Maßnahmen vom Rat des Stadtbezirks werden eingeleitet.

15.45 Uhr

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Wilhelmsruh, Hauptstr., HO Baracke wird demoliert und durch Personengruppen geplündert.

16.10 Uhr

Wachgebäude Bergmann Borsig zertrümmert. Ferner bewegen sich Menschengruppen plündernd durch Wilhelmsruh.

17.10 Uhr

Am S-Bhf. Wilhelmsruh westliche Seite Ansammlung von ca. 500 Personen. Werden von der Stummpolizei zurückgehalten.

18.25 Uhr

Von Seiten des Helden der Arbeit, Hans Garbe, sowie des Gen. August Wellershaus, Hauptdirektor VHZ Schrott, wird dem VPR 283 mitgeteilt, daß diese bei ihrem Einsatz in Berlin-Mitte aus der Menschenmasse heraus bedroht wurden, indem ihnen gesagt wurde, daß in der kommenden Nacht die Intelligenz-Siedlung in Niederschönhausen sowie das Schloß gestürmt worden ist.

[Quelle: Polizeihistorische Sammlung des Polizeipräsidenten in Berlin, PdVP/Stab Operativ/Rapporte, 15.-30.6.1953, Nr. 8012, Bl. 77-78; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, Namen anonymisiert, Wohnanschriften und Geburtsdaten gekürzt.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---